

E 2001 (B) 1/81

*Le Ministre de Suisse à Vienne, Ch. D. Bourcart,  
à la Division des Affaires étrangères du Département politique*

*Copie de réception*  
T n° 82. Vertraulich

Wien, 5. Mai 1919  
(Ankunft: 5. Mai)

Von gut unterrichteter Seite wird mir mitgeteilt, Staatssekretär Bauer habe von Baron Haupt telegraphische Mitteilung erhalten, es seien, wenn Deutsch-Österreich verzichte, sich Deutschland anzuschliessen, günstige Bedingungen in Bezug auf Deutsch-West-Ungarn, Südmähren und Süd-Deutsch-Tirol zu erreichen. Am Anschluss an Deutschland werde laut Antwort Bauers unter allen Umständen festgehalten. Von Seiten der Christlich-Sozialen versuchte man, gegen Bauer Stellung zu nehmen, jedoch blieb der Erfolg aus, da sich der Bauern-Abgeordnete Vorarlbergs, Vizekanzler Jodok Fink, hierbei nicht beteiligte. Es ist vorauszusehen, dass Staatssekretär Bauer nach Paris unter Leitung seines Stellvertreters Dr. Klein nur Anschluss-Anhänger senden wird. Wäre es nicht möglich, dass von Seiten der Entente verlangt würde, es möchte eine konsultative Kommission als Vertreterin der im Lande vorhandenen verschiedenen Strömungen entsandt werden? Eine Neutralisierung des Gebietes von Süd-Deutsch-Tirol scheint die französische Militärmission nach Art der Neutralität Nordsavoyens für möglich zu halten, wobei der italienischen Regierung das Recht zur Besetzung Süd-Deutsch-Tirols zustehen würde.

